

Gartenlaube.

310,000 Exemplare.

Das größtverbreitetste Blatt der Welt.
[30785.]

Die „Allgemeinen Anzeigen“, welche der Gartenlaube mit

270,000 Exemplaren

(40,000 Exemplare müssen, da die Post keine Inseraten-Beilagen befördert, ausfallen) beigelegt werden, lassen auch dieses Jahr einen

Weihnachts-Anzeiger

und zwar am 2. December mit der Wochen-Ausgabe und am 8. December mit der Heft-Ausgabe der Gartenlaube erscheinen. Die Insertions-Gebühren haben wir für je eine dieser Ausgaben mit

netto 10 S^K pro Nonpareille-Zeile bei Berücksichtigung der kolossalen Auflage so billig gestellt, daß kein andres Insertions-Organ hiermit zu concurriren vermag.

Die geehrten Herren Verleger ersuchen wir ergebenst, sich gef. recht lebhaft mit Aufträgen theiligen zu wollen und machen wir hierbei auf die früher durch unser Organ erzielten Erfolge, welche durch die gesteigerte Auflage noch belangerreicher ausfallen müssen, aufmerksam.

Wir bitten, uns zugebachte Aufträge, des guten Arrangements wegen, gef. recht bald zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im October 1871.

Die Expedition der Allgemeinen Anzeigen zur Gartenlaube.

Adolph Rutschky.

[30786.] Wegen vorgerückten Alters des bisherigen Verlegers, welcher sich von den Geschäften zurückziehen wünscht, wird die in ihrem 25. Jahrgange stehende

Allgemeine Auswanderungszeitung

mit Borräthen und Verlagsrecht hiermit zum Verkauf angeboten. Mit Ausnahme des ersten, sind noch 40 und einige complete Exemplare der sämtlichen mit Register versehenen Jahrgänge vorhanden, welche immer noch Abnehmer finden. Mit Passage-Agenturen verbundenen Verlagsbuchhandlungen ist hiermit Gelegenheit zu einer vortheilhaften Acquisition geboten.

Nähere Auskunft erteilt

Wilh. Opek in Leipzig.

Hirschberg in Schlessen.

Der Bote a. d. Riesengebirge.

[30787.]

Auslage 7160 Grpl. Inserate, p. Spaltenzeile Petit 1¼ S^K, werden direct oder nur durch die Herren Buchhändler Kub oder Wandel hier erbeten
C. W. J. Krahn.**Zur Nachricht.**

[30788.]

Am 15 October beginnen wir mit unsern Weihnachtssendungen, welche wir aber nur an diejenigen Handlungen expediren können, welche die Rechnung 1870 rein ausgeglichen haben.

Stuttgart, den 1. October 1871.

Schmidt & Spring.

Gedr. Siméon

[30789.]

in

Braunschweig.

Xylographisch-artistisches Institut

für

Illustrationen aller wissenschaftlichen Werke,

als:

Bauwissenschaften, Bergbau, Chemie, Physik, Anatomie, Architektur, Landwirthschaft, Naturgeschichte etc., sowie belletristischer Werke und Zeitschriften.

Bei lebhafter Geschäftsverbindung jährliche Ausgleichung des Contos zur Ostermesse.

Victor Masson & Fils

[30790.]

in Paris

bringen nochmals zur Kenntniß, daß ihr directer Verkehr mit Deutschland via Leipzig aufgehört hat; daß dagegen die Versendung ihres Verlags durch Häuser, welche in Paris einen Commissionsnär halten, mit großer Pünktlichkeit ausgeführt wird.

Etwaige Forderungen aus Rechnung 1870, welche zur Zeit der Verlehrsstockung übersehen worden sind, bitten wir uns direct und specificirt einzusenden. Nach Richtigbefinden lassen wir sofort durch Herrn Franz Wagner in Leipzig Zahlung leisten.

Ebenso erwarten wir, um sämtliche Rechnungen rein abschließen zu können, die noch rückständigen Saldoresie.

[30791.] Nachstehende Werke unseres Verlags beabsichtigen wir en bloc zu verkaufen:

Borrath ca. 450 Wood, Lady Flavia. 2 Bde.

Borrath ca. 425 Polizei-Geheimnisse. 3 Bde.

Borrath ca. 150 Jesuit, der. 3 Bde.

Borrath ca. 425 Kreuzzug, ein, gegen die Schwarzen.

Borrath ca. 700 Erdmann-Chatrion, Madame Therese.

Borrath ca. 325 Müller, Otto, die Mediatistinnen. 2 Bde.

Engelhorn's Volksbücher.

Heft 3. Beiträge zur Gesundheitslehre.

Heft 4. Die Sinne des Menschen.

Heft 8. Die Sternwelt.

Manuscripte:

Ofenbrüggen, Arnold Winkelried.

Rüstow, Cäsarismus.

Reflectenten wollen sich gef. direct an uns wenden.

Stuttgart, 1. October 1871.

Vogler & Weinbauer.

[30792.] **Beischlüsse**

an Privatleute in Berlin

befördern gern und rasch

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.
Berlin, 64 Unter den Linden.**Empfehlungs-Anzeige.**

[30793.]

Haafenstein & Vogler

in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.**Ellendt-Seyffert,**

lateinische Grammatik.

[30794.]

Um den Besitzern der 10. Auflage die Verbesserungen und Zusätze der 11. Auflage zugänglich zu machen, haben wir diese besonders drucken lassen und stellen sie auf *Verlangen gratis* zur Verfügung.

Berlin, 6. October 1871.

Weidmannsche Buchhandlung.

Saldo-Reste.

[30795.]

Bom 15. October an liefern wir jenen Firmen, die die Saldoresie aus 1870 noch nicht beglichen haben, nichts mehr. Selbstverständlich senden wir unsere Novitäten und Fortsetzungen nur an Handlungen, die ihren Verbindlichkeiten nachgekommen.

Leipzig, Anfang October 1871.

Dunder & Humblot.

[30796.]

H. Engler's**Annoncen-Expedition**
in Leipzig

befördert täglich mit directer Post Inserate jeder Art in

alle Zeitungen aller Länder

zu Originalinsertionspreisen ohne Anrechnung von Porti oder sonstigen Spesen.

[30797.]

Aug. Weger's**Atelier für Kupfer- und Stahlstich**

verbunden mit

Kupfer- und Stahlstichdruckerei,

Leipzig, Lindenstrasse 6,

empfiehlt sich den Herren Verlegern zu allen in diese Fächer einschlagenden Arbeiten und verspricht bei sorgfältigster künstlerischer Ausführung prompte Bedienung und billige Preise. Auch bei älteren Platten garantire ich in jeder beliebigen Auflage für tadellose Abdrücke, ohne für Retouche etwas zu berechnen.

[30798.]

Verlegern

von Zeitschriften, Lieferungsverken etc. empfiehlt sich ein gew., umsichtiger, sehr thätiger und höchst zuverläss. j. Mann z. Reisen, um neue Absatz-Quellen, zuverläss. Colporteurs etc. z. beschaffen, sow. Ausstände einzutreiben etc. Reflectenten w. baldm. ihre Abt. u. H. J. F. 9. d. Exped. d. Bl. einschicken.